

## Medienmitteilung

### **Neunmonatsabschluss 2015: Weiterhin solider Auftragsbestand – Abgeschwächter Rückgang des Auftragseingangs – Währungsbereinigter Umsatz höher – Etwas tiefere EBIT-Marge**

- Auftragsbestand von 229 Mio. CHF sichert Auslastung über mehrere Quartale
- Auftragseingang organisch plus 6.0 % im Zwölfmonatsvergleich, minus 14 % gegenüber Vorjahresperiode
- Umsatz minus 6.4 %, organisch plus 1.2%
- EBIT-Marge von 3.5 % (Vorjahresperiode 4.5 %)
- Hohe Anlageinvestitionen von 15 Mio. CHF

#### **Weiterhin solider Auftragsbestand**

Der Auftragsbestand für Neumaschinen lag Ende September 2015 bei 229 Mio. CHF oder 4.1% höher als Ende Juni. Mit dem verbundenen und bedeutenden zusätzlichen Dienstleistungsgeschäft ist so eine Grundauslastung über rund drei Quartale gesichert.

#### **Rückgang des Auftragseingangs abgeschwächt – steigende Volatilität**

Wie für das Geschäft der Starrag Group charakteristisch, können Grossaufträge einzelne Quartale massgeblich prägen und lassen deshalb nur bedingt Schlüsse auf die längerfristige Entwicklung zu. Ausserdem zeigt sich im aktuellen wirtschaftlichen Umfeld, dass die Kunden noch vorsichtiger vorgehen und entsprechend kurzfristiger bestellen. Die Volatilität im Bestellverhalten hat deshalb in letzter Zeit spürbar zugenommen.

In den ersten neun Monaten 2015 wurden Aufträge von 230 Mio. CHF gewonnen, 14 % weniger als in der Vergleichsperiode 2014. Damit fiel der Rückgang geringer aus als noch im Semestervergleich (minus 23 %). Währungsbereinigt lag die Abnahme bei noch 7.1 %. Stellt man aufgrund des längerfristigen Charakters des Anlagegeschäfts der Starrag Group auf die jüngsten zwölf Monate ab (Oktober 2014 bis September 2015), ergibt sich gegenüber der vergleichbaren Vorperiode ein Zuwachs in lokalen Währungen um 6.0 %.

Geografisch verlor der Auftragseingang im Neunmonatsvergleich in den europäischen und den asiatischen Märkten. Das galt ebenso, wenn auch in einem geringeren Ausmass, für Nordamerika. Nach Abnehmerindustrien betrachtete Aerospace weniger Neuaufträge als in der – allerdings starken – Vorjahresperiode. Diese Entwicklung dürfte sich angesichts der bekannten Investitionspläne von Grosskunden mittelfristig wieder ins Positive umkehren. Transportation spürte erneut den Aufschub von Kundenprojekten. Speziell im Automobilsektor fallen die aktuellen Wachstumsprognosen im Vergleich zum Jahresbeginn zurückhaltender aus. Im Bereich Industrial konnte sich der klassische Industriesektor als wichtigstes Segment halten, während der Auftragseingang im Luxussegment und speziell mit Blick auf die Uhrenindustrie rückläufig war. Nach Jahren im Plus zeigen die Schweizer Uhrenexporte im gleitenden 12-Monatsdurchschnitt seit Juli vor allem aufgrund der tieferen Ausfuhren in asiatische Märkte eine rückläufige Tendenz. Der Bereich Energy schliesslich konnte erfreulich zulegen, dies allerdings immer noch auf tiefem Niveau.

### **Umsatz vor Währungsbereinigung im Plus**

Zu konstanten Währungskursen übertraf der Umsatz der ersten drei Quartale 2015 von 270 Mio. CHF den Vorjahreswert um 1.2 %. Nach Währungseinflüssen ergab sich ein Rückgang um 6.4 %. Das Betriebsergebnis EBIT stellte sich auf 9.5 Mio. CHF (Vorjahresperiode 13.0 Mio. CHF) oder 3.5 Umsatzprozente (Vorjahr 4.5 %). Der Reingewinn betrug 5.5 Mio. CHF (Vorjahr 9.4 Mio. CHF) und lag damit mit 2.0 Umsatzprozenten leicht höher als im ersten Halbjahr (1.7 %). Der Rückgang zur Vorjahresperiode erklärt sich primär mit der Neubewertung nicht abgesicherter Europositionen. Pro Aktie erreichte der Reingewinn 1.60 CHF (Vorjahresperiode 2.76 CHF).

### **Limitierte Währungseinflüsse**

Nach der Kursfreigabe des Schweizer Frankens durch die SNB im Januar 2015 hat die Starrag Group ihre Abhängigkeit von dieser Währung systematisch reduziert. Im Industrievergleich ist die Gruppe schon heute unterdurchschnittlich von Währungsschwankungen betroffen. Aktuell entfallen rund drei Viertel der Wertschöpfung auf ausländische Standorte; Material wird soweit möglich im Euroraum beschafft. Der Anteil der Gesamtkosten in Schweizer Franken lag im Geschäftsjahr 2014 bei rund 22 %.

### **Hohe und stabile Eigenkapitalquote**

Die Bilanzsumme lag Ende September 2015 aufgrund des schwächeren Euro mit 335 Mio. CHF um 6.0 % unter dem Wert Ende 2014 (356 Mio. CHF). Die Investitionen in das Anlagevermögen von hohen 15 Mio. CHF in der Berichtsperiode übertreffen den Gesamtwert des Vorjahres. Sie erklären sich einerseits mit der im Bau befindlichen neuen Fabrik der Bumotec, andererseits mit den laufenden Innovationsbestrebungen mit Blick auf neue Technologien, Baugruppen, Automatisierungslösungen und Kostenreduktionen. Die Nettoliquidität von minus 24.9 Mio. CHF geht auf auftragsbedingte Vorfinanzierungen zurück. Die hohe Eigenkapitalquote von 54 % entsprach annähernd dem Stand von Ende 2014.

### **Starrag gewinnt Benchmarking für PC-24 der Pilatus Flugzeugwerke**

Für die Herstellung ihres neuen Business Jet PC-24 suchten die Pilatus Flugzeugwerke in Stans nach der produktivsten und gleichzeitig vielseitig einsetzbaren Produktionstechnik. Nach einem intensiven Prozess des Benchmarking fiel der Entscheid zugunsten des flexiblen Fertigungszentrums Ecospeed mit zwei verketteten Bearbeitungszentren der Gruppengesellschaft Dörries Scharmann. Für den flexibel einsetzbaren PC-24 liegen bereits vor der Produktionsaufnahme zahlreiche Bestellungen vor. Dieser Erfolg zeigt, dass man mit intelligenten, hoch produktiven Fertigungslösungen nach wie vor auch im Hochkostenland Schweiz erfolgreich produzieren kann.

### **Weitere Weltneuheit an der EMO 2015**

An der europäischen Leitmesse EMO, die Anfang Oktober in Mailand stattfand, wartete die Gruppengesellschaft Bumotec unter anderem mit einer Weltpremiere für die medizintechnische Industrie auf. Das modular konfigurierte Bearbeitungszentrum S181 dient der Komplettbearbeitung von kleinen, komplexen und hochpräzisen Werkstücken für Prothesen und chirurgische Instrumente. Die Neuheit ist bei höchster Leistung noch kompakter und kosteneffizienter als bisherige Lösungen und verhilft dem Anwender so zu einer deutlichen Produktivitätssteigerung.

### **Ausblick auf das Gesamtjahr 2015**

Die Prognosesicherheit hat sich angesichts der globalen wirtschaftlichen und politischen Entwicklung und der erhöhten Schwankungsanfälligkeit des Auftragseingangs seit der Semesterberichterstattung im Juli nicht verbessert. Aus heutiger Sicht rechnet die Starrag

Group für das Gesamtjahr 2015 mit einem in lokalen Währungen tieferen Auftragseingang als 2014. Der Umsatz in lokalen Währungen sollte sich im Vergleich zum Vorjahr knapp halten lassen. Die operative Marge dürfte, wie schon früher kommuniziert, tiefer ausfallen als 2014. Angesichts der vielseitigen Herausforderungen wird die Starrag Group ihr im ersten Halbjahr initiiertes Massnahmenpaket zur Stärkung der Vertriebskraft in den neu definierten Marktsegmenten und zur Abrundung eines übergreifenden und durchgängigen Produktportfolios noch intensiver vorantreiben. Diese Anstrengungen sind verbunden mit zahlreichen wichtigen Massnahmen zur weiteren Kostensenkung, um die Rentabilität nachhaltig zu steigern.

### **Unternehmensprofil Starrag Group**

Die Starrag Group ist ein technologisch weltweit führender Hersteller von Präzisions-Werkzeugmaschinen zum Fräsen, Drehen, Bohren und Schleifen von Werkstücken aus Metall und Verbundwerkstoffen. Zu den Kunden zählen vor allem international tätige Unternehmen in den Zielmärkten Aerospace, Transport, Industrial, Energy, Medical, Watch + Jewelry. Das Portfolio an Werkzeugmaschinen wird ergänzt um Technologie- und Servicedienstleistungen und ermöglicht den Kunden substantielle Produktivitätsfortschritte.

Die Produkte werden unter folgenden strategischen Marken vertrieben: Berthiez, Bumotec, Dörries, Droop+Rein, Heckert, Scharmann, SIP, Starrag, TTL, WMW. Die Firmengruppe mit Hauptsitz in Rorschach/Schweiz betreibt Produktionsstandorte in der Schweiz, Deutschland, Frankreich, Grossbritannien und Indien sowie Vertriebs- und Servicegesellschaften in zahlreichen weiteren Ländern.

Die Starrag Group ist an der SIX Swiss Exchange kotiert (STGN).



[weitere Bilder](#)

Rorschacherberg, 3. November 2015

Starrag Group Holding AG

## Kennzahlen der Starrag Group

|  | Mio. CHF | <b>2015</b><br><b>01.01.-30.09.</b> | 2014<br>01.01.-30.09. | Ver-<br>änderung | 2014<br>01.01.-31.12. |
|--|----------|-------------------------------------|-----------------------|------------------|-----------------------|
| Auftragseingang                        |          | 229.8                               | 268.6                 | -14.4 %          | 407.3                 |
| Umsatzerlös                            |          | 269.9                               | 288.4                 | -6.4 %           | 393.2                 |
| Betriebsergebnis EBIT                  |          | 9.5                                 | 13.0                  | -27.0 %          | 19.1                  |
| Reingewinn                             |          | 5.5                                 | 9.4                   | -41.4 %          | 14.4                  |
| Reingewinn je Aktie (in CHF)           |          | 1.60                                | 2.76                  | -41.9 %          | 4.26                  |
| EBIT in % des Umsatzerlöses            |          | 3.5 %                               | 4.5 %                 | n.a.             | 4.9 %                 |
| Reingewinn in % des Umsatz-<br>erlöses |          | 2.0 %                               | 3.3 %                 | n.a.             | 3.7 %                 |
| Eigenkapitalrendite (ROE)              |          | 5.6 %                               | 6.7 %                 | n.a.             | 7.5 %                 |
| Geldfluss aus Geschäftstätigkeit       |          | -5.3                                | -9.4                  | n.a.             | 7.3                   |
| Investitionen                          |          | 14.9                                | 6.3                   | 136.6 %          | 14.6                  |
| Free Cashflow                          |          | -20.2                               | -15.7                 | n.a.             | -7.2                  |
|  |          |                                     |                       |                  |                       |
|  | Mio. CHF | <b>30.09.2015</b>                   | 30.09.2014            | Ver-<br>änderung | 31.12.2014            |
| Auftragsbestand                        |          | 229.3                               | 254.2                 | -9.8 %           | 287.6                 |
| Bilanzsumme                            |          | 335.2                               | 340.2                 | -1.5 %           | 356.3                 |
| Nettoverschuldung                      |          | -24.9                               | 5.6                   | n.a.             | 2.4                   |
| Eigenkapital                           |          | 182.5                               | 193.0                 | -5.5 %           | 195.9                 |
| Eigenkapitalquote                      |          | 54.4 %                              | 56.7 %                | n.a.             | 55.0 %                |
| Anzahl Mitarbeiter                     |          | 1'590                               | 1'635                 | -2.7 %           | 1'617                 |

## **Weitere Auskünfte**

Walter Börsch  
CEO  
Phone +41 71 858 81 11  
Fax +41 71 858 82 09

Gerold Brütsch  
CFO  
Phone +41 71 858 81 11  
Fax +41 71 858 82 30

[media@starrag.com](mailto:media@starrag.com)

[investor@starrag.com](mailto:investor@starrag.com)

[www.starrag.com](http://www.starrag.com)

## **Nächste Termine:**

- |  |                  |
|--|------------------|
| • Erste Information zum Jahresabschluss 2015 | 29. Januar 2016  |
| • Jahresabschluss 2015 / Geschäftsbericht    | 4. März 2016     |
| • Generalversammlung                         | 23. April 2016   |
| • Zwischeninformation 1. Quartal 2016        | 4. Mai 2016      |
| • Halbjahresbericht 2016                     | 27. Juli 2016    |
| • Zwischeninformation 3. Quartal 2016        | 4. November 2016 |

---

Die vorliegende Mitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die mit gewissen Risiken, Unsicherheiten und Veränderungen behaftet sein können, die nicht voraussehbar sind und sich der Kontrolle der Starrag Group entziehen. Die Starrag Group kann daher keine Zusicherungen abgeben bezüglich der Richtigkeit solcher zukunftsgerichteter Aussagen, deren Auswirkung auf die finanziellen Verhältnisse der Starrag Group oder des Marktes, in dem Aktien und andere Wertschriften der Starrag Group gehandelt werden.